

Abs. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Regionalverband Frankfurt Rhein Main

Poststraße 16

**D-60329 Frankfurt am Main**

**Eingabe 2. Offenlegung: Vorrangflächen für Windenergieanlagen – Windvorrangfläche 5701 in der Gemarkung Friedrichsdorf**

**Eingabe zum Schwerpunkt Gefährdung des Tourismus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Naturforscher Alexander von Humboldt war begeistert und nannte den Taunus das schönste Mittelgebirge der Welt. Bis heute hat der Taunus nichts von seiner Schönheit verloren: Wälder voller Naturdenkmäler, Spuren vergangener Kulturen, prominente Gipfel und weite Täler. In unmittelbarer Nähe des Planungsgebietes verlaufen der Limeserlebnispfad sowie weitere beliebte und von den Erholungssuchenden stark frequentierten Wanderwege, Loipen und Radwege. Sollen diese Strecken in Zukunft gesperrt werden mit den Schildern „Vorsicht Eiswurf – Betreten auf eigene Gefahr“. Ein Ausbleiben der (Tages-) Touristen wäre garantiert. Sowohl im Winter als auch im Sommer ist außerdem mit einer akustischen Belastung der Wanderer und Sportler zu rechnen. Aber gerade der Tourismus ist für den Hochtaunus mit seiner noch intakten Natur ganzjährig und hier insbesondere für die gastgewerblichen Betriebe ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Besonders die Besuchermagnete Römerkastell Saalburg, der Herzbergturm und das Freilichtmuseum Hessenpark würden durch die benachbarten Windkraftanlagen an Attraktivität verlieren.

Aus diesem Grund lege ich hiermit gegen die im Entwurf 2016 des Regionalplanes in der Gemarkung Friedrichsdorf ausgewiesene Windvorrangfläche 5701 Einspruch ein.

Mit freundlichen Grüßen